



011011: WB 31/1/23



DIE LINKE
Birkenbergstr. 28
51379 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

27.01.2023

Evolutionsweg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Stadt Leverkusen prüft die Möglichkeit der Einrichtung eines Evolutionswegs in Leverkusen. Als Standort kämen in Leverkusen verschiedene Ort in Betracht, so zum Beispiel im Rahmen der Neukonzeption des Oulusees, entlang von Dhünn oder Wupper.

Bei positiver Prüfung nutzt sie für die Finanzierung der Umsetzung das entsprechende Förderprogramm, so dass der Stadt für die Einrichtung nur geringe Kosten entstehen. Darüber hinaus könnten weitere Sponsoren gewonnen werden, welche sich mit dem Thema identifizieren.

Begründung:

Die Entdeckung der Evolution ist eine der wichtigsten wissenschaftlichen Meilensteine überhaupt. Sie erklärt elegant die Entstehung der verschiedenen Lebewesen und ihre von Generation zu Generation stattfindende allmähliche Veränderung. Wissen über Evolution ist elementar für ein umfassendes Verständnis unserer Herkunft und unserer Umwelt.

Ein Evolutionsweg ist ein Lehrpfad, der den zeitlichen Verlauf der Evolution räumlich darstellt. Die Giodano-Bruno-Stiftung hat für die einfache Einrichtung eines solchen Weges ein fertig nutzbares Konzept entwickelt, welches aus 20 Tafeln besteht.[1] Dieses Konzept wurde bislang in sechs Städten verwirklicht: In Düsseldorf, Braunschweig, Leimen-Gauangelloch, Kyritz, Templin sowie Ottersheim. Es wird dort als Tourismusmagnet und zu Bildungszwecken eingebunden.

Die Giodano-Bruno-Stiftung bietet derzeit ein Förderprogramm zur Finanzierung der Einrichtung von weiterer Evolutionswegen an. Unsere Mandatsträgerrunde kann den Kontakt zu lokalen Repräsentanten der Stiftung herstellen.

Die Umsetzung kann mit Kooperationsmöglichkeiten ausgestaltet werden, was die Einrichtung, Pflege und Betreuung angeht. So könnte diese neue Leverkusener Attraktion erlebbarer werden, indem z.B. Führungen organisiert oder diese in den Unterricht mit eingebunden werden.

Auf diese Weise kann Leverkusen mit wenig Aufwand und Kosten um eine lehrreiche Sehenswürdigkeit im öffentlichen Raum reicher werden, die den Standort als Ausflugsziel attraktiver macht und für alle Altersgruppen interessant ist. Der Stadtrat kann mit einer positiven Entscheidung zugleich ein Zeichen gegen Wissenschaftsfeindlichkeit setzen.

[1] <https://evolutionsweg.de/>

Viele Grüße

Keneth Dietrich
Die LINKE Leverkusen